Samtgemeinde Bersenbrück
Der Samtgemeindebürgermeister

P r o t o k o l l

über die
Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Tourismus
(SGFT/023/2026)

Sitzungstermin: Mittwoch, den 02.09.2026

Sitzungsort: Grundschule Bersenbrück
Mensa
Overbergstr. 1
49593 Bertsenbrück

Sitzungsbeginn: 17:01 Uhr

Sitzungsende: 18:08 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit der Ausschussmitglieder, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Ausschusssitzung vom 28.05.2026

3. Jahresabschlüsse 2025 der HaseNetz GmbH & Co.KG und der HaseNetz Verwaltungs GmbH
Vorlage: 5090/2026

4. Jahresabschluss 2025 der HaseEnergie GmbH
Vorlage: 5093/2026

5. Jahresabschluss 2025 der HaseWohnbau GmbH & Co. KG
Vorlage: 5094/2026

6. Jahresabschluss 2025 der ABE GmbH
Vorlage: 5091/2026

7. Jahresabschluss 2025 der Niedersachsenpark GmbH
Vorlage: 5089/2026

8.	Aufnahme eines Kredites i.H.v. 6.000.000 € (Neuverschuldung) Vorlage: 5036/2026	
9.	Anpassung von Zinsvereinbarungen für Darlehen der Niedersachsenpark GmbH Vorlage: 5092/2026	
10.	Bericht der Verwaltung	
11.	Anträge und Anfragen	
12.	Einwohnerfragestunde	

Anwesend:

Vorsitzende/r

Koop, Johannes	Gruppe CDU/FDP	

Mitglieder

Ewerding, Franz-Josef	Gruppe CDU/FDP	
Frerker, Markus	Gruppe CDU/FDP	ab TOP 4
Hölscher-Uchtmann, Elke	Gruppe UWG SG/BLA	
Hüdepohl, Ingrid	Fraktion SPD	
Hüdepohl, Sebastian	Gruppe CDU/FDP	
Johanning, Michael	Gruppe CDU/FDP	ab TOP 3
Menke, Klaus	UWG Ankum	i.V.f. Jan Große Hamberg
Möller, Heinrich	SPD	i.V.f. Werner Lager
Sperveslage, Christoph	Gruppe CDU/FDP	

von der Verwaltung

Heyer, Jürgen	Teamleiter Finanzen	
Klumpe, Michael	Erster Samtgemeinderat	
Wernke, Michael	Samtgemeindebürgermeister	

Protokollführer/in

Sabelhaus, Tim

Gäste

Lampe, Jens	Wirtschaftsprüfer	bis einschl. TOP 6
Schlüwe, Katja	HaseEnergie GmbH	bis einschl. TOP 6

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Große Hamberg, Jan	Fraktion UWG Ankum
Lager, Werner	Fraktion SPD
Mailitafi, Suraj	Fraktion B´90/Die Grünen

Mitglieder (mit beratender Stimme)

Maxhuni, Adrian	Fraktion AfD
Droste, Agnes	CDU
Hurrelbrink, René	CDU
Klune, Stefan	CDU

Liening-Ewert, Rainer	BLA (Bürgerliste Alfhausen)
Meyer zu Drehle, Axel	CDU
Pröhl, Marga, Dr.	Bündnis 90/Die Grünen
Prüne, Florian	FDP
Thesing, Ingrid	SPD
Wilke, Reinhard	CDU

Öffentlicher Teil

Zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit der Ausschussmitglieder, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Johannes Koop eröffnet um 17:01 Uhr die heutige Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Tourismus. Er begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung, Frau Schlüwe als Geschäftsführerin der HaseWohnbau und HaseEnergie, sowie den Wirtschaftsprüfer der KLSH Herrn Lampe.
Ferner stellt er die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Ausschussmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.
Gegen die Aufstellung der vorliegenden Tagesordnung werden keine Einwände erhoben, so dass diese in der vorliegenden Form festgestellt wird.

Zu 2 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Ausschusssitzung vom 28.05.2026

Ausschussvorsitzender Koop ruft den Tagesordnungspunkt (TOP) auf und bittet um Wortmeldungen, falls gegen Form und Inhalt des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Tourismus vom 28.05.2026 Bedenken erhoben werden.
Nachdem hierzu keine Wortmeldungen vorliegen, wird der öffentliche Teil des Protokolls einstimmig genehmigt.

Zu 3 Jahresabschlüsse 2025 der HaseNetz GmbH & Co.KG und der HaseNetz Verwaltungs GmbH
Vorlage: 5090/2026

Ausschussvorsitzender Koop ruft den TOP auf und bittet Herrn Lampe um die Vorstellung des Jahresabschluss 2025 der HaseNetz GmbH & Co.KG und der HaseNetz Verwaltungs GmbH.

Herr Lampe berichtet ausführlich anhand einer dem Protokoll beigefügten Präsentation über den Jahresabschluss 2025 der HaseNetz GmbH & Co.KG sowie der HaseNetz Verwaltungs GmbH.
Die HaseNetz Verwaltungs GmbH ist nicht operativ tätig, sondern übernimmt die Haftung der HaseNetz GmbH & Co.KG. Daher entstehen hier keine nennenswerten Umsätze.

Die HaseNetz GmbH & Co.KG konnte im Jahr 2025 einen Gewinn in Höhe von 482.700,00 € erzielen und liegt damit über dem Jahresergebnis der Jahre 2023 und 2024.
Herr Lampe gibt zu bedenken, dass die Ertragslage der kommenden Jahre recht ungewiss sei. Dies liege vor allem an dem weiteren Rückbau von Gasheizungen und den dadurch vermutlich sinkenden Umsatzerlösen.
Die Prüfung ergab keine Beanstandung, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Rückfragen ergeben sich nicht, anschließend bedankt sich der Ausschussvorsitzende bei Herrn Lampe für dessen Ausführungen.

Der Ausschuss für Finanzen und Tourismus empfiehlt dem Samtgemeindeausschuss einstimmig, den folgenden Beschluss zu fassen:

1. **Den folgenden durch den Vertreter der HaseEnergie GmbH in der Gesellschafterversammlung der HaseNetz GmbH & Co. KG (HN KG) im Umlaufverfahren gefassten Beschlüssen wird nachträglich zugestimmt:**

- Der Jahresabschluss der HN KG für das Geschäftsjahr 2025 (Bilanz zum 31.12.2025 sowie Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2025) nebst Anhang wird, vorbehaltlich der Prüfung und einer entsprechenden Beschlussempfehlung durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Osnabrück, festgestellt.
- Der Lagebericht wird zur Kenntnis genommen.
- Der geschäftsführenden Komplementärin und der die Komplementärin vertretende Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2025 wird Entlastung für diesen Zeitraum erteilt.
- Das Ergebnis aus dem Geschäftsjahr 2025 wird an die Kommanditisten im Verhältnis ihrer Kapitalanteile und unter Berücksichtigung des etwaigen Ausgleichs von Steuern gemäß § 14 des Gesellschaftsvertrages aus dem Geschäftsjahr 2025 zu Gunsten der Kommanditisten aus dem gemeinsamen Rücklagenkonto gemeinsam mit einem etwaig dort gebuchten Ausgleichsbetrag auf das jeweilige Verrechnungskonto am 25.06.2026 umgebucht und an die Kommanditisten am gleichen Tage zur Auszahlung gebracht.
- Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2026 wird die KLSH Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Wohldstraße 39, 49610 Quakenbrück gewählt.

2. **Den folgenden im Umlaufverfahren durch die Gesellschafterversammlung der HaseNetz Verwaltungs GmbH (HNV) gefassten Beschlüssen zum Jahresabschluss 2025 wird nachträglich zugestimmt:**

- Der Jahresabschluss der HNV für das Geschäftsjahr 2025 (Bilanz zum 31.12.2025 sowie Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2025) nebst Anhang wird, vorbehaltlich der Prüfung und einer entsprechenden Beschlussempfehlung durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Osnabrück, festgestellt.

- Der Lagebericht wird zur Kenntnis genommen.
- Der Jahresüberschuss wird auf die neue Rechnung vorgetragen.
- Den Geschäftsführern der HaseNetz Verwaltungs GmbH im Geschäftsjahr 01.01. bis 31.12.2025 wird Entlastung für diesen Zeitraum erteilt.
- Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2026 wird die KLSH Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Wohldstraße 39, 49610 Quakenbrück gewählt.

Zu 4 Jahresabschluss 2025 der HaseEnergie GmbH
Vorlage: 5093/2026

Ausschussvorsitzender Koop ruft den TOP auf und bittet Herrn Lampe um die Vorstellung des Jahresabschluss 2025 der HaseEnergie GmbH.

Herr Lampe berichtet anschließend ausführlich anhand einer dem Protokoll beigefügten Präsentation über den Jahresabschluss 2025 der HaseEnergie GmbH.

Zunächst geht Herr Lampe darauf ein, dass die HaseEnergie GmbH eine Gesellschaft mit zwei Sparten ist, der HaseEnergie und der HaseBäder. Die unterjährige Buchführung erfolgt einzeln je Sparte und wird mit den Jahresabschlüssen zusammengeführt.

Anschließend beschreibt Herr Lampe die einzelnen Bilanzpositionen, sowie die erzielten Erträge und entstandenen Aufwendungen.

Die Sparte HaseEnergie konnte das Jahr 2025 mit einem Jahresergebnis von 491.200,00 € abschließen und liegt damit trotz sinkender Erträge über dem Ergebnis des Vorjahres. Gründe für die sinkenden Erträge sind laut Herrn Lampe, dass im Jahr 2025 ein Windpark aufgrund eines Schadens an einem Umspannwerk für längere Zeit keinen Strom produzieren konnte. Des Weiteren ist der Verkaufspreis für den produzierten Strom im Vergleich mit den Vorjahren wieder deutlich gesunken.

Die Sparte HaseBäder konnte aufgrund der Verlustübernahme durch die Sparte HaseEnergie, sowie der Samtgemeinde Bersenbrück ein ausgeglichenes Jahresergebnis verzeichnen. Im Jahr 2025 ist auffällig, dass der Personalaufwand und die Abschreibungen angestiegen sind. Hierzu erläutert Herr Lampe, dass die Reinigung der Bäder im Jahr 2025 durch eigenes Personal erfolgte, was bisher durch eine Firma durchgeführt wurde, so dass diese Kostenposition entsprechend gesunken sei. Beide Bäder wurden im Jahr 2025 erstmalig nach dem Um- bzw. Neubau für das ganze Jahr abgeschrieben. In den Vorjahren erfolgte noch eine zeitanteilige Abschreibung, so dass jetzt auch die Abschreibung auf einem deutlich höheren Niveau liege.

Insgesamt konnte die HaseEnergie GmbH ein positives Jahresergebnis in Höhe von 564.500,00 € erzielen. Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen, sodass ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt wurde.

Nachdem sich keine Rückfragen ergeben, bedankt sich Ausschussvorsitzender Koop bei Herrn Lampe für dessen Ausführungen.

Der Ausschuss für Finanzen und Tourismus empfiehlt dem Samtgemeindeausschuss einstimmig, den folgenden Beschluss zu fassen:

Die Vertreter der Samtgemeinde Bersenbrück in der Gesellschafterversammlung der HaseEnergie GmbH werden angewiesen, vorbehaltlich der Prüfung und einer entsprechenden Beschlussempfehlung durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Osnabrück folgende Beschlüsse zu fassen:

- Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2025 wird in der vorgelegten Form festgestellt.
- Der Jahresüberschuss in Höhe von 564.539,07 € wird auf die neue Rechnung vorgetragen.
- Dem Aufsichtsrat der HaseEnergie GmbH wird für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung erteilt.
- Den Geschäftsführern der HaseEnergie GmbH wird für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung erteilt.

Zu 5 Jahresabschluss 2025 der HaseWohnbau GmbH & Co. KG
Vorlage: 5094/2026

Ausschussvorsitzender Koop ruft den TOP auf und bittet Herrn Lampe um die Vorstellung des Jahresabschluss 2025 der HaseWohnbau GmbH & Co.KG.

Herr Lampe stellt anhand einer dem Protokoll beigefügten Präsentation ausführlich den Jahresabschluss 2025 der HaseWohnbau GmbH & Co.KG vor. Das Jahr 2025 wurde mit einem Defizit von 77.000,00 € und damit deutlich besser als geplant abgeschlossen.

Die Prüfung erfolgte ohne Beanstandung, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Rückfragen ergeben sich nicht, anschließend bedankt sich Ausschussvorsitzender Koop bei Herrn Lampe für dessen Ausführungen.

Der Ausschuss für Finanzen und Tourismus empfiehlt dem Samtgemeindeausschuss einstimmig, den folgenden Beschluss zu fassen:

Die Vertreter der Samtgemeinde Bersenbrück in der Gesellschafterversammlung der HaseWohnbau GmbH & Co. KG werden angewiesen, vorbehaltlich der Prüfung und einer entsprechenden Beschlussempfehlung durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Osnabrück folgende Beschlüsse zu fassen:

- Der Jahresabschluss der HaseWohnbau GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2025 (Bilanz zum 31.12.2025 sowie Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2025) nebst Anhang und Lagebericht wird mit einer Bilanzsumme von 17.690.630,04 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 77.009,63 € in der vorgelegten Form festgestellt.

- Der ausgewiesene Jahresfehlbetrag in Höhe von 77.009,63 € wird auf die neue

Rechnung vorgetragen.

- Dem Aufsichtsrat der HaseWohnbau GmbH & Co. KG wird für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung erteilt.
- Den Geschäftsführern der HaseWohnbau GmbH & Co. KG wird für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung erteilt.

Zu 6 Jahresabschluss 2025 der ABE GmbH
Vorlage: 5091/2026

Ausschussvorsitzender Koop ruft den TOP auf und bittet Herrn Lampe um die Vorstellung des Jahresabschluss 2025 der Ankum Bersenbrücker Eisenbahn (ABE) GmbH.

Herr Lampe erläutert anhand einer dem Protokoll beigefügten Präsentation den Jahresabschluss 2025. Die ABE GmbH konnte das Jahr 2025 mit einem Jahresüberschuss von 16.000,00 € abschließen. Im Vorjahr lag das Ergebnis noch bei 64.000,00 €.

Das im Vergleich schlechtere Ergebnis hängt mit den gestiegenen Abschreibungskosten aufgrund getätigter Investitionen, unter anderem in den Busfuhrpark zusammen. Gleichzeitig sind auch die Erträge leicht gesunken. So hat z.B. nur ein Ausbildungskurs für Lokführer in Ankum stattgefunden.

Abschließend präsentiert Herr Lampe das Prüfungsergebnis. Die Prüfung führte zu keinen wesentlichen Beanstandungen, sodass ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt wurde.

Nachdem sich keine Rückfragen ergeben, bedankt sich der Ausschussvorsitzender Koop bei Herrn Lampe für dessen Ausführungen.

Vor der Abstimmung teilt Ausschussmitglied Klaus Menke mit, dass er sich als Geschäftsführer der ABE GmbH im Mitwirkungsverbot befindet und daher nicht an der Abstimmung teilnehmen wird.

Anschließend empfiehlt der Ausschuss für Finanzen und Tourismus dem Samtgemeindeausschuss einstimmig, den folgenden Beschluss zu fassen:

Den folgenden bereits in der Gesellschafterversammlung der abe GmbH gefassten Beschlüssen wird nachträglich vorbehaltlich der abschließenden Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Osnabrück zugestimmt:

- Die Bilanz nebst Anhang und Lagebericht des Wirtschaftsjahres 2025 der Ankum-Bersenbrücker Eisenbahn GmbH zum 31.12.2025 wird unter Vorbehalt der Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Osnabrück in Aktiva und Passiva gleichlautend auf 3.107.258,29 € festgestellt.
- Der in der Bilanz zum 31.12.2025 ausgewiesene Gewinnvortrag in Höhe von 689.536,15 € (Vj. 625.449,02 €) wird mit dem Jahresüberschuss in Höhe von

15.968,27 € (Vj. 64.087,13 €) verrechnet. Der sich daraus ergebende Bilanzgewinn von 705.504,42 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- Dem im November 2025 ausgeschiedenen Geschäftsführer Ewald Beelmann, Haselünne, sowie seinem Nachfolger Klaus Menke, Ankum, wird für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung erteilt.

Zu 7 Jahresabschluss 2025 der Niedersachsenpark GmbH
Vorlage: 5089/2026

Ausschussvorsitzender Koop ruft den TOP anhand der Beschlussvorlage auf und erläutert kurz die wesentlichen Eckdaten des Jahresabschluss 2025.
Dabei stellt er heraus, dass durch die Samtgemeinde Bersenbrück wie in den Vorjahren keine Defizitübernahme erfolgt. Stattdessen erhält die Samtgemeinde Bersenbrück nach der Abrechnung der im Niedersachsenpark erzielten Erträge und Aufwendungen des Jahres 2025 eine Erstattung in Höhe von 49.044,57 €.

Rückfragen und Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Der Ausschuss für Finanzen und Tourismus empfiehlt dem Samtgemeindeausschuss einstimmig den folgenden Beschluss zu fassen:

- Der Jahresabschluss der Niedersachsenpark GmbH für das Jahr 2025 wird zur Kenntnis genommen.
- Den Beschlüssen der Gesellschafterversammlung vom 21.05.2026, den Jahresabschluss und den Lagebericht 2025 festzustellen, dem Vortrag des Bilanzgewinns in Höhe 5.083.010,78 € auf die neue Rechnung zuzustimmen und dem Aufsichtsrat sowie der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung zu erteilen, wird nachträglich zugestimmt.

Zu 8 Aufnahme eines Kredites i.H.v. 6.000.000 € (Neuverschuldung)
Vorlage: 5036/2026

Ausschussvorsitzender Koop ruft den TOP auf und bittet den Ersten Samtgemeinderat (ESGR) Herrn Michael Klumpe um eine Erläuterung.

ESGR Klumpe erläutert, dass die Kreditaufnahme zur Umsetzung der weiteren Investitionen notwendig sei. Im Vergleich mit den eingeholten Vergleichsangeboten ist das angebotene Darlehen am wirtschaftlichsten und risikoärmsten. Die Ermächtigung zur Aufnahme des Darlehens basiert auf der, aus dem Jahr 2024 übertragenen Kreditermächtigung in Höhe von 6.000.000,00 €.

Rückfragen ergeben sich nicht.

Der Ausschuss für Finanzen und Tourismus nimmt die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

Zu 9 Anpassung von Zinsvereinbarungen für Darlehen der Niedersachsenpark GmbH
Vorlage: 5092/2026

Ausschussvorsitzender Koop ruft den TOP auf und erteilt Herrn Heyer das Wort.

Herr Heyer berichtet, dass bei zwei Krediten der Niedersachsenpark GmbH die Zinsvereinbarungen ausgelaufen sind. Für die ursprünglichen Kredite wurden seitens der Samtgemeinde Bersenbrück zwei Patronatserklärungen abgegeben. Mit dem Kreditgeber, der Kreissparkasse Bersenbrück, konnte sich die Niedersachsenpark GmbH auf eine Verlängerung der Darlehen mit neuen Zinssätzen verständigen.
Durch die Prolongation der Kredite behalten die abgegebenen Patronatserklärungen ihre Gültigkeit.

Rückfragen ergeben sich nicht.

Der Ausschuss für Finanzen und Tourismus nimmt die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

Zu 10 Bericht der Verwaltung

Ausschussvorsitzender Koop ruft den TOP auf und bittet die Verwaltung um ihren Bericht.

ESGR Klumpe berichtet kurz über die Entwicklungen im Bereich des Tourismus, sowie der Wirtschaftsförderung.
Die vom Tourismusbüro organisierten Genusstouren und kulinarischen Heimattouren werden auch in diesem Jahr wieder gut angenommen. Konkrete Zahlen werden in der nächsten Ausschusssitzung präsentiert.
Im Bereich der Wirtschaftsförderung findet am 30.09.2026 in Bersenbrück der Unternehmertag der LEADER-NOL statt. Nach Unternehmensbesichtigungen bei Wurst Stahlbau in Bersenbrück, Mitan Mineralöl in Ankum und Kunstofftechnik Borgmann in Bersenbrück findet im Anschluss ein Vortrag von Michael Schrey im Regionalcenter der Kreissparkasse Bersenbrück statt.

Im vierten Quartal 2026 findet ein von der Niedersachsenpark GmbH organisiertes Unternehmerfrühstück in Bersenbrück statt, ein genaues Datum steht noch nicht fest.

In Alfhausen hat ein erstes Treffen zur Unternehmensnachfolge stattgefunden. Circa 20 Teilnehmer haben daran teilgenommen und sich über das Thema Unternehmensnachfolge ausgetauscht. Folgetermine sind in der Planung.

Abschließend berichtet ESGR Klumpe über die Resonanz der Unternehmensbesuche. Innerhalb der Samtgemeinde zeichnet stellt sich die Unternehmensstruktur wie ein buntes Bild ab. Je nach Branche stehen viele Unternehmen aktuell gut dar, bei anderen hingegen läuft es zwar nicht so gut, jedoch nicht existenzbedrohend. Insgesamt könne festgehalten werden, dass die Lage besser sei, als sie derzeit eingeschätzt würde.

Rückfragen ergeben sich nicht.

Zu 11 Anträge und Anfragen

Ausschussvorsitzender Koop ruft den TOP auf und erkundigt sich, ob es Anträge und Anfragen gibt.

Ausschussmitglied Michael Johanning erkundigt sich, ob auch die Ratsherren und Ratsfrauen des Samtgemeinderates zum Unternehmertag eingeladen werden können. Darüber hinaus freut er sich, dass das touristische Angebot weiterhin so gut angenommen werde. Er bittet darum, dass der neue Pächter der Gaststätte Klaus in Kettenkamp auch in das Programm aufgenommen und aktiv angesprochen werde.

ESGR Klumpe antwortet, dass er den Wunsch über die Einladung der Ratsherren und Ratsfrauen gerne an die LEADER-NOL weitergibt. In der Vergangenheit sind schon ähnliche Bitten an die LEADER-NOL herangetragen und immer abgelehnt worden, er versucht es aber gerne erneut.
Weiter sagt ESGR Klumpe zu, dass der neue Pächter der Gaststätte Klaus mit in das touristische Angebot aufgenommen wird, sofern er dies möchte. Im Bereich der Wirtschaftsförderung sei Klumpe bereits mit dem Pächter in Kontakt. Des Weiteren nimmt er gerne Hinweise für mögliche neue Anbieter entgegen.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Zu 12 Einwohnerfragestunde

Mangels anwesender Einwohner ergeben sich keine Fragen.

Der Ausschussvorsitzende schließt daraufhin um 17:59 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt fest, dass die Nichtöffentlichkeit bereits hergestellt ist.

Bersenbrück, den 16. September 2026

gez. M. Wernke, Samtgemeindebürgermeister

gez. J. Koop, Ausschussvorsitzender

gez. T. Sabelhaus, Protokollführer